



Polizeidirektion Stendal

Polizei ermittelt wegen Verdacht der Unfallflucht

Polizeidirektion Stendal - Pressemitteilung Nr.: 068/07

Polizeidirektion Stendal -
Pressemitteilung Nr.: 068/07

Stendal, den 16. November 2007

Polizei ermittelt wegen Verdacht
der Unfallflucht

Genthin: Ein Fahrer eines VW T4 befuhr gegen 06.50 Uhr die Westumgehung und beabsichtigte nach links in die Bahnhofstraße einzubiegen. Eine nachfolgende Nissan-Fahrerin ordnete sich ebenfalls in die Linksabbiegerspur ein und bemerkte dabei den vor ihr stehenden VW zu spät und fuhr auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

15.11.07, 15.30 ÷ 18.30 Uhr, Parchen, Genthiner Str.; 50 km/h

666 gemessene Fahrzeuge, 25 Überschreitungen; höchste Geschwindigkeit 76 km/h

Genthin: Der Fahrer eines VW T5 parkte am 15.11.07, gegen 08 Uhr, auf dem Parkplatz vor dem TGZ, neben der Feuerwehrezufahrt. Als er gegen 18 Uhr zu

seinem Fahrzeug kam stellte er fest, dass ein bisher unbekannter Fahrzeugführer gegen den Pkw prallte. Angaben zur Person wurden nicht bekannt. Ein Zeuge konnte offensichtlich den Anprall beobachten. Am T5 entstanden Lackschäden sowie Beschädigungen an der Stoßstange. Der Schaden beträgt ca. 1000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Unfallflucht.

15.11.07 Ein KIA- Fahrer befuhr die B1 aus Genthin in Richtung Brandenburg.

Kurz hinter Dunkelforth kam ihm ein PKW Mercedes entgegen, der über die Mittellinie fuhr und prallte gegen den linken Außenspiegel des KIA. Durch den Anprall wurde auch die linke vordere Seitenscheibe beschädigt. Der Mercedes fuhr unvermindert in Richtung Genthin weiter.

Am Donnerstagvormittag erstattete ein 41-jähriger bei der Polizei eine Strafanzeige wegen Diebstahls. Unbekannte Täter drangen gewaltsam durch Öffnen eines Schlosses in seine Garage ein und entwendeten einen Komplettsatz Winterräder und eine Schubkarre. Schaden ca. 450 Euro.

Unbekannte Täter drangen am Donnerstagvormittag in ein unverschlossenes Wohnhaus in Gerwisch ein. Aus der Küche wurde das Portemonnaie der Geschädigten entwendet. Dieses wurde am Nachmittag in einer Biotonne wieder aufgefunden. Die Täter entwendeten das Bargeld.

Eine Geschwindigkeitskontrolle wurde am Donnerstagvormittag in Wallwitz durchgeführt. Durch die Beamten wurden insgesamt 23 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt,

Burg: Am Donnerstagmorgen ereignete sich ein Verkehrsunfall. Eine 27-jährige Audifahrerin befuhr die Koloniestraße in Richtung Parchau. Ein 18-jähriger Renaultfahrer wollte von einer Grundstückseinfahrt nach links in Richtung Parchau abbiegen. Dabei bemerkte er nicht die vorfahrtsberechtigte Audifahrerin und es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge. An den Pkws entstand ein Sachschaden von ca. 11500 Euro.

Donnerstagnachmittag B 1. Ein 46-jähriger Lkw-Fahrer befuhr die Straße aus Richtung Möser in Richtung Gerwisch. Plötzlich überquerte ein Wildschwein die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. An dem Pkw entstand ca. 5000 Euro Schaden.

Am Mittwochvormittag sollte ein Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Burg durch Vollstreckungsbeamte eines Finanzamtes in Heyrothsberge durchgesetzt werden. Um mögliche Widerstände zu vermeiden, wurden Polizeivollzugsbeamte zur Amtshilfe hingezogen. Als versteigerungsfähige Gegenstände gepfändet werden sollten, beabsichtigte der Mann das mit körperlicher Gewalt zu verhindern. Die Beamten kamen zum Einsatz, überwältigten den Mann und die Pfändung wurde ohne weitere Störungen fortgesetzt. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Polizeidirektion Stendal

Pressestelle

Uchtewall 5

39576 Stendal

Tel. 03931 682204

Fax. 03931 682202

Mobil:01705757029

pressestelle@sdl.pol.lsa-et.de

<https://www.polizei.sachsen-anhalt.de>

Impressum:

Polizeidirektion Stendal

Pressestelle

Uchtewall 05

39576 Stendal

Tel: (03931) 682-204

Fax: (03931) 682-202

Mail:

pressestelle@sdl.pol.lsa-net.de

Impressum:

Polizeidirektion Stendal

Pressestelle

Uchtewall 05

39576 Stendal

Tel: (03931) 682-204

Fax: (03931) 682-202

Mail:

pressestelle@sdl.pol.lsa-net.de